

GEMEINDEBRIEF

Dezember 2017 – Februar 2018

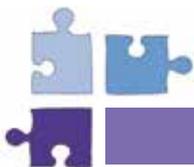
BAD ZWISCHENAHN

DREIBERGEN

ROSTRUP

Kraft aus der Stille





AN(GE)DACHT

Spaziergang im Wald

Liebe Gemeinde!

Laub wird vom Wind den Weg entlangepustet. Ein Kind rennt mit den Blättern mit, es lacht und quietscht. Das lachende Kind und die bunten Farben des Laubes machen mich froh, auch wenn ich sonst eigentlich gar kein Herbst-Fan bin. Lieber ist mir der Sommer. Herbst bedeutet Abschiednehmen, von der Wärme, den langen Tagen, den bunten Blumen.

Ich muss an die vielen Abschiede denken, die derzeit anstehen. Im Oktober haben wir Pastor Wöbcken verabschiedet, der 38 Jahre lang hier in Zwischenahn war.

Ich verlasse Zwischenahn ebenfalls, übernehme ab Februar eine Pfarrstelle in der Oldenburgischen Landeskirche.

Etwa zehn Jahre Studium und praktische Ausbildung liegen hinter mir; das zweite Examen vor mir. Dann endlich bin ich Pastorin.

Doch so sehr ich mich auf das Leben in und mit der neuen Gemeinde freue, so schmerzt der Gedanke an einen Abschied von all den lieben Menschen hier.

Auch vom Kirchenjahr her gedacht ist der Herbst mit Abschied verbunden. Am Ewigkeitssonntag denken wir noch einmal an die, die in diesem Jahr gestorben sind. In den Kirchen verlesen wir ihre Namen und beten für sie. Wir erinnern uns daran, dass unsere Verstorbenen bei Gott geborgen sind. Für immer und ewig, daher der Name: ‚Ewigkeitssonntag‘. Trotzdem: Hier auf der Erde fehlen uns diese Menschen. Wie soll das nur weitergehen ohne sie? Wie soll das erste Weihnachten ohne sie werden?

Die Lichter der Adventszeit können die bedrückten Herzen oft sicherlich nur ein Stückweit erwärmen. Sie stehen für den, der kommt, für das Kind, das geboren wird. Das in seiner Krippe lag und lachte und quietschte, als seine Mama es am Kinn kitzelte.

Gott wird in diesem Kind Mensch. Er kommt in unsere Welt, und wir feiern nach all den Abschieden endlich auch wieder eine Ankunft.

Ihre Vikarin Christine Vieth

Titelbild: Hans-Georg Kiesewetter



AUS DEM INHALT

AKTUELLES

An(ge)dacht	2
Einladung zum Sterncafé	3
Wasser für alle	3
Adventscafés	3
Verabschiedung Christian Wöbcken	4
Pastor Fritzsche ist wieder da	10
Der Ehe-Kurs	10
Männergruppe	11
Jubiläumskonfirmationen	11
Gemeindeveranstaltungen	19
Nachruf Hans Hellwig	22
KreativZeit	22
Ich bin wieder da	23
Zwischenahner Bestattungsverein	23
Besuchsdienst	27

KIRCHENMUSIK

Gib ihnen den ewigen Frieden	6
Joyful Christmas Eve	6
Kammerkonzert	6
Silvesterkonzert – zum 25. Mal	7
Chorkonzert mit Red Rooster	7

REISEN

55. AOK-Exkursion nach Hamburg	9
--------------------------------	---

GOTTESDIENSTE

12

CVJM-JUGEND

37. CVJM Sponsorenralleye 2017	16
CVJM-Flohmarkt	16
Jugend-Camp-Kanu-Freizeit in Südfrankreich	17

KINDER

Konfirmandenfreizeit Ascheberg	15
Neue Spielgeräte für Rostrup	18
Unterwegs im Reformationsland	18

FREUD & LEID

20

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

23

KONTAKTE

24

AKTUELLES

Einladung zum Sterncafé

am 1. Advent, dem 3. Dezember, von 11.00 – 17.00 Uhr im „Haus Feldhus“

Der Gottesdienst am 1. Advent um 10.00 Uhr in der St.-Johannes-Kirche ist gleichzeitig der Auftakt der Kirchengemeinde für die diesjährige Aktion für „Brot für die Welt“. Für diese wichtige Arbeit, die direkt vor Ort den Menschen zu Gute kommt, ist auch der Erlös des Sterncafés bestimmt. In diesem Jahr ist es ein Projekt in Kenia.

Um 11.00 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst, wird das Sterncafé im Haus Feldhus seine

Türen öffnen. Auf Ihr Kommen freuen sich viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich seit Monaten auf diesen Tag vorbereitet haben. Auch in diesem Jahr wird es wieder ein vielfältiges Angebot geben. Dazu gehören u.a. die schönen Handarbeiten, die fair gehandelte Produkte aus aller Welt, die Adventsgestecke und die Weihnachtssterne.

Ein Schwerpunkt liegt traditionell auch auf den kulinarischen

Angeboten. Zum Mittagessen hat sich das Vorbereitungsteam etwas ganz besonderes ausgedacht. Lassen Sie sich überraschen! Daneben wird der CVJM Bratwürste vom Grill anbieten. Und natürlich gibt es wieder bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Dafür bitten wir auch in diesem Jahr herzlich um Torten- und Kuchen Spenden für den guten Zweck, die am Sonntag Vormittag

Brot für die Welt

abgegeben werden können. Neben den Angeboten wird es Aktionen für „kleine“ und „große“ Menschen geben, u.a. die „Aalwette“ und ein Glücksrad, an dem es viele Preise zu gewinnen gibt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Für das Vorbereitungsteam
Ihre PastorInnen
Petra Adomeit, Lars Dede und
Dorothee Testa*

Wasser für alle

Wasser ist Mangelware in afrikanischen Ländern. Viele Stunden am Tag war Agnes Irima, eine Kleinbäuerin aus Kenia, früher mit der Beschaffung des Wassers beschäftigt. Um rechtzeitig zu der Wasserstelle am Fluss zu gelangen, musste sie morgens um drei Uhr aufstehen. Außerhalb der Regenzeit waren viele Flüsse am Mount Kenya ausgetrocknet. Die Menschen gruben daher Löcher in das Flussbett, in denen das Wasser zusammenlief. Aber das Wasser war schmutzig und ungesund. „Wir hatten Probleme mit Würmern, erkrankten an der Ruhr, und besonders die Kinder litten

häufig an Durchfall“, erinnert sich Agnes.

Heute ist das anders: klares Wasser kommt vom Berg. Ein Partner von „Brot für die Welt“ hat eine Rinne um den riesigen Felsen gezogen. Sie fängt das Wasser auf, das bei Regen daran herunterrinnt. Dieses Wasser wird in einem großen Tank gesammelt und reicht so auch für trockene Tage. Nur wenige Tage Regen genügen, um den Tank zu füllen. „Wir fühlen uns gesund und kräftig, und die Kinder kommen gut in der Schule mit.“ Seitdem sie sich nicht mehr die Hälfte des Tages

um die Beschaffung von Wasser kümmern muss, hat Agnes Irima auch mehr Zeit für ihre kleine Landwirtschaft. Ermöglicht hat den Bau der Entwicklungsdienst der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS-MKE, den „Brot für die Welt“ unterstützt. Schon mehr als 2000 Familien in fünf Landkreisen konnte mit verschiedenen Methoden zur Regenwasser-Speicherung geholfen werden. Uns hat dieses Projekt in diesem Jahr besonders überzeugt. Deswegen kommt der Erlös der Aktion für „Brot für die Welt“ aus Bad Zwischenahn in diesem Jahr diesem Projekt zu Gute.

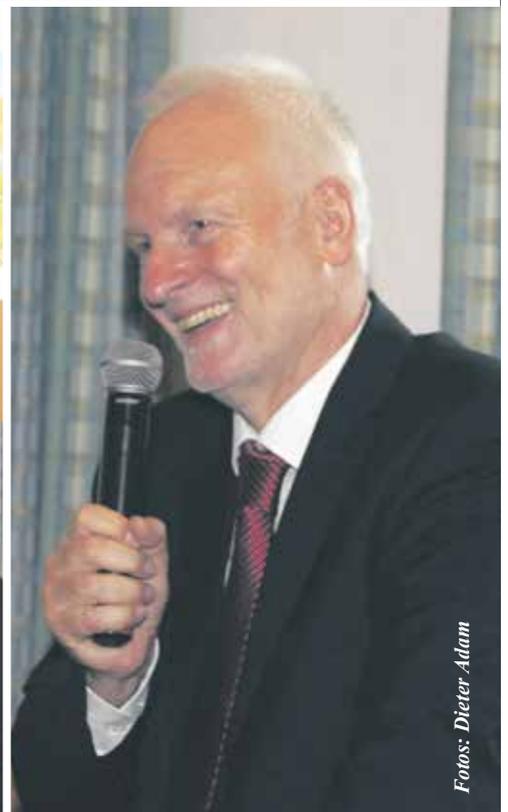
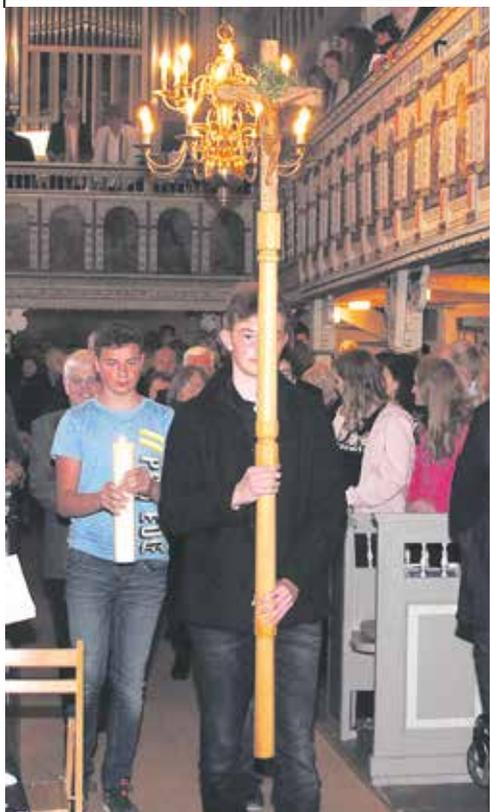
Adventscafés an den Adventssonntagen im „Haus Feldhus“

Auch am 2. und 3. Advent finden wieder von 14.00 bis 17.00 Uhr die beliebten Adventscafés im „Haus Feldhus“ statt. Die Adventscafés werden von verschiedenen Gemeindegruppen gestaltet. Auch hier freuen wir uns über Torten- und Kuchen Spenden, die jeweils nach den Gottesdiensten oder an den Adventssonntagen ab 13.00 Uhr abgegeben werden können. Der Erlös ist auch hierbei für „Brot für die Welt“ bestimmt. Hilfe, die ankommt.



Fotos: Brot für die Welt

VERABSCHIEDUNG VON PASTOR CHRISTIAN WÖBCKEN





Diakonie-Sozialstation Bad Zwischenahn

Im Verbund der Diakonie-Sozialstationen im Oldenburger Land gemeinnützige GmbH

Seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger
Pflegepartner in Bad Zwischenahn

Lange Str. 10, 26160 Bad Zwischenahn

Tel. 04403/ 1058

FAX 04403/ 1858

Email: Diakoniestation.BadZwischenahn@diakonie-ol.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Palliativpflege, spezielle Wundversorgung,
Mobiler Hilfsdienst, Beratungsbesuch gem. Pflegeversicherungsgesetz,
„Atempause“ – Betreuung Demenzerkrankter zur Entlastung der Angehörigen.



*Suchen Sie eine
Übernachtungsmöglichkeit
für Eltern, Bekannte und
Freunde, dann sind Sie gut
untergebracht.*

*Preis für Übernachtung mit Frühstück
im Doppelzimmer: 33,00 Euro pro Person,
im Einzelzimmer: 38,00 Euro*

Haus Bettina
Fasanenweg 6a
26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Telefon 0 44 03 - 9 71 70

Dinner for one.

Dinner for all.

Teilen Sie die Freude am Silvester-
feuerwerk: kaufen Sie weniger Böller
und spenden Sie Saatgut.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der *actalliance*

**Brot
für die Welt**
Würde für den Menschen.

Diakonie

Ammerland

- Allgemeine Sozialberatung
- Hilfe in persönlichen, familiären und finanziellen Notlagen.
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Babykleiderkammer
- Kurberatung und -vermittlung
- Erwerbslosenberatung
- Seniorenhilfe
- Beratung alter Menschen

Diakonisches Werk Ammerland

Lange Str. 6
26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403/58877

E-Mail: diakonie@kirchenkreis-ammerland.de

www.diakonie-ammerland.de

Täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und
nach Vereinbarung. Unsere Beratung
ist vertraulich und kostenlos,
wir haben Schweigepflicht.

BAD ZWISCHENNAHNER BESTATTUNGEN
ROHDE & BORCHARDT GMBH

BESTATTUNGEN

GRABMALE  FLORISTIK

0 44 03 | 3 0 8 5

DIEKWEG 5 · BAD ZWISCHENNAHN
www.rohde-borchardt.de

KIRCHENMUSIK

Gib ihnen den ewigen Frieden



Am Ende des Kirchenjahres erklingt nach längerer Pause wieder ein Requiem in der St.-Johannes-Kirche. Nach den Werken von Mozart und Brahms ist das Requiem des französischen Komponisten Gabriel Fauré eine der

bekanntesten und schönsten Trauermusiken.

Der neugegründete Konzertchor Ammerland singt es zusammen mit Stephanie Kühne, Sopran, Werner Kraus, Bariton, einem Streichorchester, Hör-



Stephanie Kühne, Sopran

nern, Pauke und Harfe. Das Programm wird von den Instrumentalisten ergänzt mit dem

Bratschen-Konzert von G. Ph. Telemann und dem Quartett für vier Hörner von C. Homilius.

Die erste Aufführung unter Leitung von Kreiskantor Hartmut Fiedrich findet am Samstag, dem 25.11., um 17 Uhr in der St.-Johannes-Kirche Bad Zwischenahn statt; das zweite Konzert am 26.11. um 16 Uhr in der St.-Ulrichs-Kirche Rastede wird von Kantorin Mareike Weuda geleitet.

Karten sind über nordwest-ticket.de, bei „Meine

Buchhandlung“, In der Horst 11, Bad Zwischenahn und an der Tageskasse erhältlich.

Joyful Christmas Eve...

Gospel zur Weihnacht, 17.12.2017, 17.00 Uhr, St.-Johannes-Kirche

.....das ist einer der stimmungsvollen und bezeichnenden Titel aus dem diesjährigen Programm des traditionellen „Gospel zur Weihnacht“- Konzerts von Joyful Harmony, dem Gospelchor aus Bad Zwischenahn. Wie in den vergangenen Jahrzehnten wird der Chor die eher dunkle

Jahreszeit wieder mit seinen Liedern erhellen. Da wird begeistert mitgeklatscht und manchmal auch eine Träne vergossen. Das Konzertprogramm bietet einen breiten Spannungsbogen von besinnlichen Balladen bis zu mitreißenden Rhythmen. Traditionelle und moderne

Kompositionen, die von der Vergangenheit in die Gegenwart reichen, stimmen auf das Weihnachtsfest ein.

Auch in diesem Jahr wird der über 40köpfige Chor unter der Leitung von Kreiskantor Hartmut Fiedrich durch Martin Meyer (Keyboard) und Stefan Meisner (Schlagzeug/Cajon) in bewährter Weise verstärkt.

Aus organisatorischen Gründen wird es in diesem Jahr nur einen Konzerttermin geben: am 17.12. um 17.00 Uhr in der St.-Johannes-Kirche. Da die Konzerte in der Vergangenheit stets gut besucht waren, erscheint es ratsam, sich rechtzeitig Karten zu sichern: Erhältlich online

über nordwest-ticket.de oder bei „Meine Buchhandlung“, In der Horst 11, Bad Zwischenahn.

Bernd Paetow



Kammerkonzert

14.1., 16 Uhr, Feldhus

mit Rolf Seeber, Violine, Volkmar Stickan, Cello, und Martin Meyer am 2016 restaurierten Hoffmann-Konzertflügel.

Auf dem Programm steht u.a. die Cellosonate von Johannes Brahms. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

KIRCHENMUSIK

Silvesterkonzert – zum 25. Mal!

1993 hat es zum ersten Mal stattgefunden, denn Kantor Hartmut Fiedrich hat es gleich im ersten Jahr seiner Tätigkeit in Bad Zwischenahn eingeführt, und es ist bis heute eines seiner erfolgreichsten Projekte.

Zum Jubiläum gibt es auch etwas Besonderes gleich in doppelter Hinsicht: ein wirklich festliches Programm mit Orgel, Trompete und Gesang, und erstmals findet das Konzert schon am **30.12.** statt, aber wie gewohnt **um 19 Uhr in der St.-Johannes-Kirche.**

Als Gäste werden Florian Kubiczek aus Herford und Larissa Schween aus Osna-



Florian Kubiczek



Larissa Schween

brück, gebürtig aus Bad Zwischenahn, mitwirken und von Hartmut Fiedrich mit der großen Kleucker-Orgel und auch mit der kleinen Klop-Orgel begleitet.

Auf dem Programm stehen wie immer heitere und besinnliche Werke, die leicht verdaulich sind und gut ins Ohr gehen.

Hier ein kleiner Vorschmack: „Schließe, mein Herz“, „Pietà, Signore“, „Notre Père“, „Concerto Es-Dur“ von Neruda und „Präludium & Fuge a-moll“ von Bach.

Karten (10 €, erm. 5 €, Kinder unter 14 frei) sind nur an der Abendkasse erhältlich.

Chorkonzert mit Red Rooster

28.01.2018, 17 Uhr, St.-Johannes-Kirche



Chor „Roter Hahn“ von der Uni in Oldenburg

Der Chor „Roter Hahn“ (Red Rooster) besteht seit 1993 an der Uni Oldenburg als Teil der Evangelischen Studentengemeinde. Er besteht aus etwa 20 Sängerinnen und Sängern und wird von Manuel Fürsten-

berg geleitet. Das Repertoire besteht aus traditionellen und modernen Spirituals sowie klassischen Werken geistlicher Musik. Eine Besonderheit des Chores ist ein breites Spektrum von Liedern aus dem südlichen



Chor „Bridge Walkers“ aus Namibia

Afrika, besonders aus Namibia. Durch regelmäßige Austauschbesuche mit dem Partnerchor, den Bridge Walkers aus Namibia, wird dieses besondere Repertoire stets erweitert. Soziale Verantwortung ist ebenfalls ein

wichtiges Element des Chores, denn christlicher Glaube, politisches Handeln und Musik hängen zusammen.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden am Ausgang erbeten.

Harald Cordes

Sanitär & Heizungsbau

Feldlinie 16, 26160 Bad Zwischenahn
Gewerbepark Kayhauserfeld
Tel: 04403/4849 Fax: 04403/3701

Neue Heizung ?

Neues Bad ?

Solartechnik ?

+++ www.cordes-haustechnik.de +++

PFLEGEDIENST ROSE BAD ZWISCHENAHN

- ▶ Grund- u. Behandlungspflege
- ▶ Bereitschaftsdienst
- ▶ Pflegeberatung
- ▶ Hausnotruf
- ▶ Menü-Service u.v.m.



Wir sind für Sie da! – Sprechen Sie uns an.

Ihr Pflegeteam Rose

Mühlenstraße 22 · 26160 Bad Zwischenahn
www.rose-pflegedienst.de
Telefon 04403-52 54

AMBULANTE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE

BESTATTUNGSHAUS BEHRENS-FUNKE



www.behrens-bestattungshaus-funke.de

Bestattungshaus Behrens-Funke®
Diekweg 48 · 26160 Bad Zwischenahn · Telefon 04403 - 33 41

RATS | APOTHEKE

Ihre Apotheke mit dem ServicePlus

Rats-Apotheke
Hinrich de Wall e. K.
Peterstraße 5
26160 Bad Zwischenahn

Fon: 04403 - 4636
Fax: 04403 - 58550
mail: rats-apo@t-online.de
web: www.rats-apo.de

THIEME.HÖRSTE!

ausgewählte Hörgeräte zum

Nulltarif

informieren Sie sich jetzt!

* Bei Vorlage eines Rezepts zahlen Sie nur die Pflichtzahlung von 10 € pro Hörsystem.



Tel. 04403/3117
Bahnhofstr. 12
Bad Zwischenahn



Thieme

Augenoptik · Hörakustik

www.optiker-thieme.de · info@optiker-thieme.de

Wir suchen Gemeindebrief-Austräger

4 x im Jahr in einem Bezirk spazieren gehen und dabei Gemeindebriefe austeilten.

Bitte im Kirchenbüro melden!
Tel. 93760

Unsere besondere Empfehlung

Planen Sie eine Feier?

Wir haben:

- die entsprechenden Räumlichkeiten
- gut geschultes Personal
- eine sehr gute und bekannte Küche
- eine große Auswahl an Menüvorschlägen für alle Gelegenheiten

Probieren Sie uns aus!



Kämper
Hotel · Restaurant
Georgstraße 12 · 26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 0 44 03 / 92 60 · Fax: 0 44 03 / 637 97
info@hotel-kaemper.de · www.hotel-kaemper.de



REISEN

55. Exkursion des AOK am 11.8.2017 nach Hamburg

Diese AOK-Fahrt mit unserem Pastor Christian Wöbcken war nun unwiderruflich und leider, leider die letzte ihrer Art.

Abermals ging es – wie schon vor einigen Jahren – nach Hamburg, wo Christian seit seiner Vikarszeit der St.-Michaelis-Kirche verbunden ist, und wo es für uns mittlerweile einiges an Besichtigungen und Erhörbarem nachzuholen gab, wie zum Beispiel ein Orgelkonzert in der Hauptkirche St. Jacobi.

Und nicht nur das: Mit unseren Kirchenbesuchen verband sich zwangsläufig auch die wiederholte Beschäftigung mit der Geschichte der Stadt – mit ihren Bränden und Bombenzerstörungen im Zweiten Weltkrieg, so dass wir oft nur noch auf historische Überbleibsel stießen. Die hanseatischen Stadtväter, Mäzene und Kaufleute hatten auf diese Zerstörungen immer wieder eine pragmatische Antwort gefunden, und oft hieß es: Abriss

statt Wiederaufbau und – mit dem Blick nach vorn – zukünftigen Nutzen durch Erweiterung des Stadtareals zu finden. Aber nicht immer.

Ein Beispiel liefern die fünf Hauptkirchen der Stadt, die großenteils wiederaufgebaut werden mussten und nach jüngster Renovierung in neuem Glanz besichtigt werden können. So auch die Hauptkirche St. Katharinen von 1250, errichtet auf der ehemaligen Elbinsel Grimm, mit einer goldenen Krone auf der Turmspitze, die angeblich aus dem Piratenschatz des Klaus Störtebeker gefertigt sein soll. Ursprünglich war sie das Gotteshaus für Schiffbauer, Kaufleute und Bierbrauer. Nach dem Stadtbrand von 1842, der in der Deichstraße seinen Anfang nahm, wurden – zu Lasten Tausende Wohnungen (der Gemeindeglieder) – die benachbarte Speicherstadt und der Freihafen ausgebaut. Ein nochmaliger Schwund an Gemeindegliedern

erfolgte nach dem verheerenden Bombenangriff von 1943. Anfang der 1950-er Jahre entstand dann St. Katharinen neu aus Ruinen – in beeindruckender architektonischer Neufindung, als es insbesondere um das Gewölbe, die Rundpfeiler und um das hohe Ostfenster ging, das in seinen bunten Glasflächen der Gesangbuchstrophe „Gloria sei dir gesungen“ (EG 147,3) von Philipp Nicolai gewidmet ist. Durch ihre



Vergangenheit ist St. Katharinen jedoch eine Kirche, die – nicht zuletzt durch ihre kostspielig rekonstruierte Orgel – immer wieder um die Zugehörigkeit ihrer Gemeindeglieder ringt und sich Hand in Hand mit dem Ausbau der Hafen-City eine größere Gemeindegliederzahl als vormals erhofft.

Eine kurze Orgelandacht in der von den Hamburgern liebevoll „Michel“ genannten barocken Hauptkirche St. Michaelis (aus der Mitte des 17. Jh. – mit besonderer Baugeschichte durch Blitzschlag und Brände und mit einer „Steinmeyer -Orgel“) ging unserem Besuch der Krameramtsstuben voran. Dort aßen wir zu Mittag.

Diese „Stuben“ stellen ein Relikt aus früher Hanse- und Händlerzeit dar, ein Beispiel damaliger Altersversorgung, das die soziale Haltung der Hamburger Kaufmannschaft als Handelsgemeinschaft gegenüber ihren Hinterbliebenen bezeugt. So konnten bis zu 20 Witwen ehrbarer Händler in dieser Reihe kleiner Fachwerkhäuser ihren Lebensabend verbringen. Seit 1933 stehen die Krameramtsstuben unter Denkmalschutz.

Nach kurzer Dampferfahrt und Ankunft in „Neumühlen“ spazierten wir am Nachmittag das Elbufer in Övelgönne entlang, wo wir in dem allein Fußgän-

gern vorbehaltenen Quartier ehemalige Lotsen- und Kapitänshäuser bewundern konnten und zum Kaffeetrinken im Restaurant „Hoppe“ Rast machten. Wiederum auf dem Wasserweg in Richtung „Landungsbrücken“ besuchten wir die letzte Hauptkirche dieser Fahrt – St. Jakobi, die im 14. Jahrhundert ihren Ursprung hat. 1963 wurde die gotische Kirche wiederaufgebaut, diente ursprünglich als Pilgerkirche, hat in der Kirchengeschichte aber auch ihren besonderen Namen, da sie seit 1693 ein Kulturdenkmal, Nordeuropas älteste Orgel, eine Arpschnitger-Orgel, beherbergt. Dort waren wir für das anfangs bereits genannte Orgelkonzert angemeldet. Bei unserem vor-maligen Hamburg-Besuch wurde dieses 1983-1993 aufwändig restaurierte Instrument gerade gestimmt; deshalb war damals an eine Orgelvorführung für uns nicht zu denken.

Ein mit Sehenswürdigkeiten gespickter Tag ging für uns 44 Besucher mit unserer Heimfahrt zu Ende. Leider, leider (siehe oben!) ...

Lieber Christian, Du hinterlässt mit Deinem Ausscheiden aus dem Dienst eine arge Lücke! Wir alle danken Dir – wie schon so oft – von Herzen!

Brigitta Berg

Fotos: Herr Ude



AKTUELL

Pastor Fritzsche wieder da

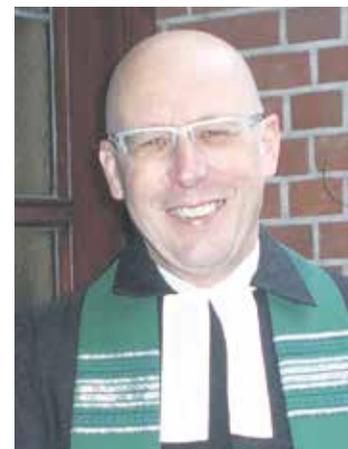
Seit nunmehr fünf Jahren ver-
sehe ich meinen Dienst im
Rahmen der pastoralen Mit-
versorgung an verschiedenen
„Einsatzorten“ im Kirchenkreis
Ammerland.

In den meisten Fällen waren es
Vertretungsdienste in vakanten
Pfarrstellen. Hinzu kommen
allgemeine Vertretungsdienste
im Kirchenkreis. Von Oktober
2015 bis Mai 2016 habe ich die
Vakanz in Rostrup mit über-
brückt, von daher kenne ich die

Kirchengemeinde Zwischenahn
schon ein wenig. Und nun steht
nach dem Eintritt von Pastor
Wöbcken in den Ruhestand wie-
der eine Vakanz an, in der ich
die Vertretung übernehme. Ich
freue mich auf die vielfältigen
Begegnungen in der Gemeinde
und auf die Gottesdienste, die
wir miteinander feiern.

Nach vielen Jahren als Ge-
meindepfarrer in Schortens-
Heidmühle und als Leiter der
Falkenburger Bibelscheune, die

im Zuge der Schließung des
Lutherstiftes Falkenburg 2012
ebenfalls aufgegeben werden
musste, bin ich außerdem mit
der Geschäftsführung der Ol-
denburgischen Bibelgesellschaft
betraut. Die Bibelgesellschaft
lädt jedes Jahr zu einem
„Bibelsonntag“ ein, der mit
einem zentralen Gottesdienst
gefeiert wird. 2018 sind wir in
Bad Zwischenahn zu Gast.
Herzliche Einladung zum
Gottesdienst am Sonntag, 4.
Februar um 10 Uhr in der St.-



Johannes-Kirche mit anschlie-
ßendem Beisammensein im
Haus Feldhus.

Ihr Hans-Gerd Fritzsche

Zeit zu zweit – Zeit miteinander – Zeit füreinander – Zeit für Gespräche: Der Ehe-Kurs

Leckere Abendessen in ange-
nehmer Atmosphäre, gemein-
sam über den Tag reden, einen
kurzen, interessanten und hu-
morigen Vortrag hören und
sich anschließend darüber aus-
tauschen. Den Alltag draußen
lassen, einfach nur Paar sein.
Das ist der Ehe-Kurs.

Der Ehe-Kurs wurde zum
ersten Mal 1996 in der angli-
kanischen Kirche Holy Trinity
Brompton in London durchge-
führt und findet seitdem über-
all auf der Welt statt.

Der Kurs eignet sich für jedes
verheiratete Paar, egal wie
lange es verheiratet ist. Der
Ehe-Kurs ist auf christlichen
Prinzipien aufgebaut, ist aber
dennoch so konzipiert, dass je-
des Paar davon profitiert (egal
welcher Religion).

Der Ehe-Kurs besteht aus sie-
ben Abenden, die zwar nicht
aufeinander aufbauen, aber
doch zusammen gehören. Ein
„typischer“ Abend beginnt mit
einem leckeren Abendessen, das
für Sie gekocht wurde. Danach
wird ein Vortrag des englischen
Ehepaares Nicky und Sila Lee
gezeigt. Der Vortrag wird zwi-
schendurch für kurze Übungen
und Redezeiten unterbrochen. Es
folgt eine längere Pause, um sich
gemeinsam (mit Hilfe eines Teil-
nehmerheftes) mit dem Thema
zu beschäftigen. Währenddessen
genießen Sie Kaffee und Dessert.
Anschließend geht der Vortrag
weiter, und nach einem kurzen
Abschluss ist der Abend zu Ende.

Die Themen der sieben Abende
sind: Tragfähige Fundamente
bauen // Die Kunst zu kommuni-
zieren // Konfliktbewältigung //

Die Kraft der Vergebung // Der
Einfluss der Familie // Zärtlich-
keit und guter Sex // Liebe ist ...

An allen Abenden ist jedes Paar
für sich. Es gibt keine Gruppen-
gespräche oder Austauschrunden.
Die nötige Privatsphäre wird
geschaffen, in dem die Paare
weit genug von einander entfern-
sitzen. Hintergrundmusik ver-
hindert, dass das Gespräch von
anderen mitgehört werden kann.

Der Ehe-Kurs findet an sieben
Freitagen (von 19.30 – ca. 22.15
Uhr) statt. Die Termine sind:
26.01., 02.02., 16.02., 23.02.,
02.03., 09.03., 16.03. Sie sollten
möglichst an allen Terminen
können, Ausnahmen sind aber
möglich. Der Kurs findet in der
Katharina Kirche in Rostrup
(Zeppelinstraße 2) statt und
kostet 90 Euro pro Paar (darin

enthalten sind die Teilnehmer-
hefte sowie die Abendessen
und Getränke). Die Kontoin-
formationen zur Überweisung
des Teilnehmerbeitrages erhal-
ten Sie am ersten Termin.

Gönnen Sie sich mal wieder
Zeit als Paar und melden Sie
sich unbedingt bis zum 12. Ja-
nuar an! Der Kurs ist auf acht
Ehepaare beschränkt.

*Wir freuen uns auf Sie,
Tim und Sarah Rathjen*

**Anmeldung und Information
bei Pastor Tim Rathjen //
04403-7803 //
timrathjen@gmx.de**

AKTUELL

Männergruppe

Die Männergruppe unserer Kirchengemeinde trifft sich in der Regel immer am 4. Montag im Monat von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Gemeindehaus an der St.-Michael-Kirche in Dreibergen.

Weitere Informationen bei Pastor Rathjen. Für das nächste Jahr ist bisher geplant:

27.11.2017, 20 Uhr,
St. Michael Dreibergen
Inseln in der Nordsee, ein
Filmabend – Fred Löschau

29.01.2018, 20 Uhr,
St. Michael Dreibergen
Ein Abend zur Jahreslosung
– Tim Rathjen



26.02.2018 20 Uhr,
St. Michael Dreibergen
Essen und schnacken – jeder
bringt etwas mit

09.03.2018 (Freitag)
Kreuzkirche Remels
Ausflug zum
Männerabendbrot

30.04.2018,
20 Uhr,
St. Michael Dreibergen
Filmabend zu Ostern – Dank-
wart Seidel

28.05.2018,
20 Uhr,
St. Michael Dreibergen
Beton gießen –
Diana Reglinski-Beneke

25.06.2018, 20 Uhr,
St. Michael Dreibergen
Und plötzlich Rentner – Fragen
und Erfahrungen zum Über-
gang in den Ruhestand

27.08.2018, 20 Uhr,
St. Michael Dreibergen
Grillen – Bier und Wurst ist da,
jeder bringt etwas mit

24.09.2018, 20 Uhr,
St. Michael Dreibergen

13.10.2018
Katharina Kirche Rostrup
Konzert von Manfred Siebold

26.11.2018 20 Uhr,
St. Michael Dreibergen

Jubiläumskonfirmationen



Fotos: Foto Sander/Westerstede

GOTTESDIENSTE

DATUM	BAD ZWISCHENNAHN	DREIBERGEN
02.12.	10:00 Minikirche 16:00 Andacht zum Markt im Advent	
03.12.	10:00 Familiengottesdienst zum Start des Sterncafés mit Projektchor – P. Dede, Pn. Adomeit, Pn. Testa	
09.12.		
10.12.	10:00 Gottesdienst – P. Fritzsche	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Testa
16.12.		
17.12.	10:00 Gottesdienst – P. Feld	11:00 Gottesdienst mit Chor Morgenstund` – P. Rathjen
24.12.	15:00 Krippenspiel mit Regenbogenchor – Pn. Adomeit, Kantor Fiedrich 16:30 Christvesper – Pn. Adomeit 18:00 Christvesper – Vikarin Vieth 23:00 Christmette mit Projektchor – Pn. Adomeit	15:00 Krippenspiel – Pn. Deecken 16:30 Christvesper – Pn. Deecken
25.12.	10:00 Weihnachtsgottesdienst – P. Dede	11:00 Weihnachtsgottesdienst – Pn. Deecken
26.12.	10:00 Weihnachtsgottesdienst – P. Fritzsche	
30.12.	19:00 Silvesterkonzert zum Jahresende – Kantor Fiedrich	
31.12.	17:00 Gottesdienst zum Jahresabschluss – Pn. Adomeit	
01.01	16:00 Gottesdienst zum Jahresbeginn – P. Fritzsche	
07.01	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Vn. Vieth	11:00 Gottesdienst – P. Rathjen
13.01		
14.01	10:00 Gottesdienst – Lektor Jähnicke	11:00 Gottesdienst – Pn. Deecken
20.01		
21.01	10:00 Gottesdienst – Pn. Adomeit	11:00 Gottesdienst – Pn. Deecken
27.01		
28.01	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl – P. Fritzsche	11:00 Gottesdienst – P. Rathjen
03.02.	10:00 Minikirche	
04.02.	10:00 Gottesdienst zum Bibelsonntag – P. Fritzsche	11:00 Gottesdienst – Pn. Testa
10.02.		
11.02.	10:00 Gottesdienst mit Ergebnissen der Konfirmandenfahrt	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl – P. Fritzsche
17.02.		
14.02.	18:00 Passionsandacht – P. Fritzsche	
18.02.	10:00 Gottesdienst – Pn. Adomeit	11:00 Gottesdienst – P. Rathjen
21.02.	18:00 Passionsandacht – P. Rathjen	
24.02.		
25.02.	10:00 Gottesdienst – P. Dede	11:00 Gottesdienst – Pn. Deecken
28.02.	18:00 Passionsandacht – Pn. Deecken	

ROSTRUP

10:00	Kinderkirche
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst – Pn. Testa
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst mit Abendmahl – P. Rathjen
11:00	Gottesdienst für die Kleinsten – P. Rathjen
15:00	Krippenspiel – P. Rathjen
17:00	Christvesper – P. Rathjen
09:30	Weihnachtsgottesdienst – P. Rathjen
09:30	Gottesdienst – P. Rathjen
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst – Pn. Deecken
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst – Lektorin Lampert
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst mit Abendmahl – P. Rathjen
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst – Pn. Testa
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst – P. Fritzsche
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst mit Abendmahl – P. Rathjen
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst – Pn. Deecken
10:00	Kinderkirche



REGELMÄßIGE GOTTESDIENSTE

**Jeden Samstag um 19:00 Uhr
Wochenschlussandacht
im Reha-Zentrum**

Monatsspruch Dezember 2017:

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. (Lk 1,78-79)

Monatsspruch Januar 2018:

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren. (Dtn 5,14)

Monatsspruch Februar 2018:

Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust. (Dtn 30,14)

Wir führen das Qualitäts-Zertifikat der Apothekerkammer Niedersachsen

Inhaber: Dieter Lautenschläger

Mühlen
APOTHEKE



Westersteder Str. 2
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 8107890

Beim Combi-Markt
Mo-Sa 08.00 - 19.00 Uhr
www.muehlen-apotheke.org

Damianus
APOTHEKE



Langenhof 22
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 2888

Beim REWE-Center
Mo-Fr 08.00 - 19.00 Uhr
Sa 08.00 - 13.30 Uhr
www.damianusapotheke.de

Wir suchen Gemeindebrief-Austräger

4 x im Jahr in einem Bezirk spazieren gehen und dabei Gemeindebriefe austeilen.

Bitte im Kirchenbüro melden!
Tel. 93760

SCHUHMODE DIE PASST.

SCHUHHAUS
Hinrichs

Bad Zwischenahn
Lange Straße 12 - Am Badepark
Tel. 0 44 03 - 25 03



HÜBERT
MALER- & LACKIERERMEISTER



Ob Alt- oder Neubau

- es tapeziert -
- streicht -
- verlegt

Ihr Malermeister
Tim Hübert

WILLBROKSMOOR 10
26160 Bad Zwischenahn
TEL. 0 44 03 / 82 50
www.maler-huebert.de



KONFIRMANDENFREIZEIT ASCHEBERG



CVJM

CVJM Mitarbeiterkreis organisierte CVJM Sponsorenralleye

Am 23. September 2017 war es wieder soweit: Der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) veranstaltete die 37. Sponsorenralleye. Die Veranstaltung findet jährlich statt und wird vom Mitarbeiterkreis des CVJM organisiert. Im Vorfeld werden TeilnehmerInnen ge-

sucht, die wiederum Sponsoren/Innen ansprechen. Am Rallyetag trafen sich alle FahrerInnen im Innenhof zwischen Jugendhaus und Feldhus. Um 14 Uhr starteten alle gemeinsam. Die 26 TeilnehmerInnen umrundeten mit dem Fahrrad das Zwischenahner Meer und sammelten so



Spenden für den CVJM in Indien. In Zwischenahn und Drebergen gab es Stempelstationen. Zur Stärkung zwischendurch wurden selbstgebackene Kuchen und Getränke angeboten. Der Tag endete am Abend mit einem Imbiss und der Siegerehrung. Es kamen insgesamt 2375,10 Euro zusammen. Die drei TeilnehmerInnen mit dem höchsten „erfahrenen“ Betrag erhielten Kinogutscheine. Den ersten Platz belegte Jan Rosar mit 26 Sponsoren, vier Runden und einem Erlös von 673 Euro. Die Plätze zwei und drei gingen an Benno Arntjen mit 258 Euro und an Lena Arntjen mit 235,60 Euro. Wie auch in den letzten Jahren wird der CVJM Madurei

unterstützt. Das Projekt in Madurei richtet sich an mehrfach behinderte Kinder. Durch die finanzielle Hilfe konnten bereits behindertengerechte Toiletten und Schulmaterialien zur Verfügung gestellt werden. Mithilfe der Unterstützung sollen weitere spezielle Ausstattungen ermöglicht werden.

Das Team vom Mitarbeiterkreis des CVJM bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen und SponsorenInnen für die Unterstützung. Wir freuen uns auf die 38. Sponsorenralleye im nächsten Jahr, gerne mit ebenso gutem Wetter :)
Talke Ruprecht
Fotos:
Hans Georg Kiesewetter



Jan Rosar (1), Lena Arntjen (3) und Benno Arntjen (2) erradelten die meisten Sponsorengelder. Felix Troff und Pauline Siems gratulieren.

CVJM-Flohmarkt im Haus Feldhus

Bei schönstem Herbstwetter strömten am Wochenende 14./15. Oktober wieder zahlreiche Besucher zum Haus Feldhus, um beim alljährlichen Flohmarkt des CVJM Bad Zwischenahn e.V. Schnäppchen zu ergattern.

Am Ende wurden 5.500,00 Euro eingenommen. Wir freuen uns über dieses tolle Ergebnis und sind dankbar für die vielen treuen Flohmarktspender und die vielen Besucher, die jedes Jahr immer wieder gerne kommen, stöbern und kaufen und so diese Veranstaltung unterstützen. Die Hälfte des Erlöses ist für unsere eigene CVJM-Jugendarbeit in der ev.-luth. Kirchengemeinde gedacht. Mit



der anderen Hälfte wollen wir bedürftige Familien im Ammerland unterstützen und werden dieses Geld zweckgebunden der Diakonie Ammerland zur Verfügung stellen.

Auch der Handarbeitskreis der Kirchengemeinde, der schon seit einigen Jahren unseren Flohmarkt als Verkaufsfläche nutzt, ist mit dem Verkauf seiner selbstgestrickten und –ge-

häkelten Dinge sehr zufrieden. Ein großes und dickes Dankeschön geht an die über 70 jungen und junggebliebenen Menschen, die uns auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben, sei es bei der Annahme der Spenden, beim Verkauf, an der Bücherwaage, als Küchenfee, durch Kuchen- oder Stutenbacken oder beim Reste einpacken und Ausfegen des Hauses. Ohne die vielen Mithelfer wäre eine solche Aktion undenkbar!

Jetzt haben alle Helfer/innen ein Jahr Zeit sich zu erholen, und dann freuen wir uns auf den Flohmarkt im nächsten Herbst!

Text und Foto: Marion Laabs

CVJM

Jugend-Camp-Kanu-Freizeit Südfrankreich im Sommer 2018



Fotos: Hans Georg Kiesewetter

Erneut fahren wir in die Tarnschlucht, eine der schönsten Regionen Frankreichs. Der Tarn ist ein Wildfluss und durchzieht ein abenteuerliches und abwechslungsreiches Tal in einer Hochebene.

Wir lernen, mit dem Kanu (Kanadier) zu fahren und machen im zweiten Teil der Freizeit in kleineren Gruppen

Zwei-Tages-Touren durch die Schlucht. Eine andere Gruppe wird zugleich in den Bergen unterwegs sein. Das bedeutet: Sternschnuppen zählen unter freiem Himmel.

Wir wohnen direkt am Fluss in Gruppenzelten. Im voll eingerichteten Küchenzelt geht es lecker zu. Zum weiteren Programm gehören Baden, kre-

ative Interessengruppen, eine Tagesfahrt, unterschiedliche Sportspiele, Begegnungsaktionen, vielseitig gestaltete Andachten und Bibel-Workshops, in denen es um den Glauben an Gott geht.

Kurzum: 14 Tage in einer Gemeinschaft zusammen leben, andere neu kennen lernen, Freundschaften vertiefen, mal

abhängen und ganz aktiv sein, einfach Spaß haben und Gott auf der Spur sein.

Zeit: 5.-19.07.2018

Zielgruppe: Jugendliche von 14-16 Jahren,

Preis: 459,00 Euro

Leitung, Infos und Prospekt: hans-georg.kiesewetter@ejo.de oder 04403-5433 (Kreisjugenddienst)

KINDER

Neue Spielgeräte für Rostrup!

„Kinder sollten mehr spielen, als viele Kinder es heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt, solange man klein ist, dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann. Dann weiß man, was es heißt, in sich eine warme, geheime Welt zu haben, die einem Kraft gibt, wenn das Leben schwer wird. Was auch geschieht, was man auch erlebt, man hat diese Welt in seinem Innern, an die man sich halten kann.“

Zitat, Astrid Lindgren

In unserem Haus in der Zeppe-
linstr.6 können insgesamt 115
Kinder im Alter von einem Jahr
bis zum Eintritt in die Grund-
schule betreut werden. Rostrup
bietet uns Kinder mit unter-
schiedlichsten Voraussetzungen,
Herkunftsländern, Sprachen und
vielfältigen sozialen und kultu-
rellen Hintergründen.
Wir planen Veränderungen,
Erneuerung auf unserem Au-
ßengelände, um den uns anver-
trauten Kinder einen sicheren

und attraktiven Freiraum für un-
gestörtes Spiel im Freien bieten
zu können. Als Einrichtung der
Ev.-Luth. Kirche Zwischenahn,
liegt uns ebenso die Wahrung
der Schöpfung am Herzen, so-
dass für uns nur eine naturnahe,
weitestgehend kunststofffreie
Gestaltung des Außengeländes
in Frage kommt. Nachhaltig-
keit und Umweltbewusstsein
als Thema heutiger Zeit ist
einleuchtender vermittelbar,
in einer Kindertagesstätte, die
selbst einem entsprechenden
Weg folgt.

Gemeinsam mit der Firma
SPIELRAUM Naturnahe
Spiel- und Freizeitanlagen
aus Wiefelstede ergab sich die
Planung unseres Spielplatzes.
Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Zwischenahn finanziert uns eine
Rutscheninstallation auf einem
Hügel, die zum Teil auch aus
Kollekten der vergangenen Got-
tesdienste mit finanziert wird.

Die aktive Elternschaft unseres
Kindergartens organisierte einen



Sponsorenlauf sowie ein Fuß-
ballturnier zu unseren Gunsten,
wodurch die Anschaffung eines
weiteren Spielgerätes ermög-
licht wurde.

Um den Rostruper Kindern
einen weiteren kreativen und
kommunikationsstarken Spiel-
raum zu bieten, benötigen
wir einen umfassten
Sandspielbereich, der durch
die Phantasie der Kinder in
eine „Großbaustelle“, ein
„Kaufmannsladen“ oder
einen „Fuchsbau für die
Fuchsfamilie“ werden kann.
Ein Sandspielbereich bietet
Kindern vielfältige Bildungs-
erfahrungen im sozialen wie im
Wahrnehmungsbereich. Durch
den geschaffenen naturnahen
Spielraum mit nahezu origi-
nal erhaltenen Oberflächen und
Spielgerätformen können

wir allen Kindern ein freies
Erleben, sich ausprobieren und
Lernen ermöglichen.

Ebenso wünschen wir uns
die Erweiterung einer Klet-
terstrecke aus unbehandelten
Robinienstämmen, die sich
unserem bewachsenen Grund-
stück mit altem Baumbestand
anpassen. Die Kletterstrecke
sollte der Idee von Astrid
Lindgren angelehnt sein, nach
dem Motto „Nicht-Boden-
berühren“-Parcour in einer Pip-
pi-Langstrumpf-Geschichte..

Wir bedanken uns bei allen,
die schon jetzt einen Teil zur
Sanierung unseres Spielplatzes
beigetragen haben, und freuen
uns am 08. Juni 2018 auf ein
sonniges Einweihungsfest.

Text und Foto:
Susanne Penning

Unterwegs ins Reformationsland



Die Kinder des evang.
Kindergartens „Lüttje Lü“ in Elmendorf
begaben sich auf eine
Zeitreise auf den Spu-
ren Martin Luthers und
seinen Lebensstationen.
Gemeinsam mit Pasto-
rin Friederike Deecken
stiegen wir auf ein
Schiff und reisten in
die Vergangenheit. Vor
500 Jahren, am Tag
vor Allerheiligen 1517,
machte sich Martin
Luther auf den Weg
zur Schlosskirche in
Wittenberg und nagel-

te dort seine 95 Thesen an die
Pforte. Die Kinder beschäftigten
sich eine Woche lang mit dem
Leben und Wirken von Martin
Luther. Es wurden Lutherrosen
gebastelt und Kostüme aus der
damaligen Zeit mit Lutherhüten
und Haarkränzen hergestellt,
mit denen die Kinder nachemp-
finden konnten, wie die Men-
schen vor 500 Jahren gekleidet
waren.

Begleitet von vielen Geschich-
ten über Martin Luther und
Liedern aus der Zeit, begaben
sich die Kinder in ihrer Phanta-
sie auf eine Reise nach Witten-



berg. Die Tür der Schlosskirche
von Wittenberg wurde gestaltet
und bemalt. Zum Abschluss
der spannenden Woche wurden
Zettel mit den Wünschen der
Kinder als Thesen an die Tür
geklebt. Für alle Kinder gab es
im Anschluss ein Lutherfest-
mahl mit Brot, Früchten und
Gemüse.

**Marion Buhle und
Waltraud Arntjen**

GEMEINDEVERANSTALTUNGEN



Erntedankfest; Foto: Dieter Adam



Foto: Christine Vieth



Tauferinnerung; Fotos: Ina Goldbach

AKTUELL

„Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, lässt Gott seine Gnade walten über denen die ihn fürchten“ (Psalm 103,11)

Mit diesem Vers aus dem 103. Psalm, seinem Konfirmationsspruch, haben wir in unserer St.-Johannes-Kirche Abschied genommen von

Hans Hellwig

unserem langjährigen früheren Kirchenältesten, den Gott, der Herr über Leben und Tod, am 20. September 2017- kurz vor seinem 96. Geburtstag - in die Ewigkeit gerufen hat.

Mit seiner Familie zusammen sind wir dankbar für dieses lange und reiche Leben, das im wahrsten Sinne voller Gnade war, und gnädig war es auch, dass Hans so ruhig zuhause hat einschlafen dürfen.

Hans Hellwig wurde am 13. Oktober 1921 in Oldenburg geboren, wuchs mit seinen Geschwistern bei uns in Bad Zwischenahn, später in Ofen auf, besuchte die

Mittelschule in Oldenburg und wurde am 7. März 1937 in unserer Kirche konfirmiert.

Der militärischen Tradition seines Vaters folgend meldete er sich mit 17 Jahren freiwillig zur damaligen Wehrmacht und nahm von Anfang an als Soldat am Zweiten Weltkrieg teil, den er dank einer frühzeitigen Verwundung in Russland überleben konnte. Das Thema Krieg hat ihn sein ganzes Leben lang beschäftigt, er unterstützte den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und spielte an Volkstrauertagen auf seiner Mundharmonika. Auf seinem Schreibtisch hatte er stets ein Zitat von Albert Einstein: „Die höchste Erkenntnis, zu der man gelangen kann, ist die Sehnsucht nach Frieden“. Nach dem Krieg wurde er –

auch wie sein Vater – Polizist in Oldenburg, Rastede, Ocholt und schließlich bei uns in Bad Zwischenahn, wo er auch seine Frau kennenlernte und heiratete. Er durfte sich über eine Tochter, den Schwiegersohn, zwei Enkelinnen und zwei Urenkel freuen. Bis 1981 war er als Polizist in Westerstede für den Fuhrpark zuständig, was ihm große Freude bereitete.

Hans Hellwig war auch sportlich aktiv. 40 mal hat er bis ins hohe Alter das Sportabzeichen erlangt und war auch selbst ehrenamtlicher Prüfer. Nach seiner Pensionierung gehörte er mit Begeisterung zu den Jagdhornmusikanten. Auf dem Hof am Lehmplackenweg war Hans Hellwig sich nie zu schade, auch

kräftig beim Ausmisten oder Holzsägen mit anzupacken.

Uns in der Kirchengemeinde war er ein zuverlässiger Kirchenältester, treuer Gottesdienstbesucher, genauer Kollektenzähler und fleißiger Gemeindebriefausträger. Es machte immer Spaß, sich mit ihm bei einer Tasse Tee über Gott und die Welt zu unterhalten. Hans blieb bis ins hohe Alter wissbegierig und kannte sich überall aus. Wir werden ihn sehr vermissen. Gott schenke ihm jetzt seine Gnade und tröste seine Frau und die Angehörigen.

Pastor Christian Wöbcken für die Ev.-luth. Kirchengemeinde Zwischenahn

KreativZeit

In dieser Gruppe treffen sich alle, die gerne kreativ sind und auch neue Angebote kennen lernen wollen. Wir treffen uns meist freitags um 19.30 Uhr in der Katharina Kirche um gemeinsam kreativ zu sein und zu schnacken.

Mehr Informationen finden Sie unten oder direkt bei **Sarah Rathjen // sarah.rathjen@gmx.de // 04403-7803**

Freitag, 08.12.2017

19.30 Uhr – Sterne basteln: Die schönen Papiersterne von Frau Knuth und Frau Ahlborn sind schon fast berühmt. Sie

schmücken das Haus Feldhus im Advent und wurden schon von vielen Haushalten gekauft. In diesem Jahr werden wir lernen, wie man diese besonderen Sterne selbst macht. Eine Anmeldung wäre schön, aber nicht notwendig. Bitte bringt eine kleine Schere mit. Eine kleine Spende wäre schön.

Freitag, 05. Januar 2018

19.30 Uhr – Raclette: Das wohl kreativste Essen der Welt. Wir treffen uns um gemeinsam Raclette zu essen. Jeder bringt etwas mit. Bitte meldet euch UNBEDINGT bis 01.01.2018 bei Diana

Reglinski-Beneke an (04403-65533) und klärt mit ihr ab, was ihr mitbringt.

ACHTUNG!!!! Samstag, 17. Februar 2018, 10 Uhr – TERMINÄNDERUNG! 3D-Kunst auf dem Keilrahmen. Jeder bekommt einen kleinen Keilrahmen, auf dem man mit Hilfe von Papier Schmetterlinge, Blumen und vieles andere in 3D kunstvoll gestaltet. Um einen Teilnehmerbeitrag von 2 Euro wird gebeten. Bitte um Anmeldung bis zum 10. Februar bei Sarah Rathjen // 04403-7803 // sarah.rathjen@gmx.de

Freitag, 23. März 2018

19.30 Uhr – Bibeleinband gestalten: Endlich keinen langweiligen Bibeleinband mehr! In dieser KreativZeit bekommt jeder eine neue Lutherbibel, die extra einen weißen Einband hat. Gemeinsam werden wir mit verschiedenen Materialien diese neue Bibel gestalten und dekorieren, so dass sie noch mehr Freude macht. Materialkosten: 5 Euro. Anmeldung bitte bis 15.3. bei Sarah Rathjen // 04403-7803 // sarah.rathjen@gmx.de

AKTUELL



Ich bin wieder da – Überraschung

Wir, meine Eltern, meine Großmutter und ich, wohnten noch am Brummerforth, gleich an der Bahnschranke.

In der Zeit habe ich immer gequengelt, ich wünschte mir ein Tier, einen Hund oder eine Katze.

Mein Vater hat es nicht erlaubt. Man bedenke: es war ja noch die schlechte Zeit. Mein Vater kam aus einem Haushalt, in dem es immer Hunde gab. Er sagte: „Eine Katze kommt mir nicht ins Haus!“ Das Thema war erledigt. An einem total verregneten Morgen – ich musste zur Schu-

le, mein Vater war zur Arbeit bei Intelmann – saß vor unserer Tür ein Kätzchen, klein, nass und frierend.

Ich habe das Kätzchen in die Wohnung getragen. Mutti und Omi haben es trocken gerubbelt und etwas Milch spendiert. Ich musste zur Schule, aber den ganzen Unterricht hindurch dachte ich an das Kätzchen.

Mittags hat meine Mutter unseren Gast nach draußen gebracht. Am nächsten Morgen die gleiche Prozedur: Regen und Kätzchen. Es wiederholte sich drei Tage. Es war Wochenende, und nun lernte mein Vater „Minka“ ken-

nen. Den Namen hatten wir uns ausgedacht.

In den ersten Tagen musste Minka nachts draußen schlafen. Eben: „Eine Katze kommt mir nicht ins Haus.“ Aber es dauerte nicht lange, da hatte Minka Vatis Herz erobert.

Minka, der Kater, hat uns viele Jahre begleitet. Sogar den Umzug zur Breslauer Straße hat er mitgemacht. Er war der Liebling der Familie und hat uns alle verzaubert.

Soviel zum Thema „Eine Katze kommt mir nicht ins Haus“!

Karin Schittko

Auf Wiedersehen Christine Vieth

Zwei Jahre lang hatten wir Christine Vieth als Vikarin in unserer Gemeinde. Dafür sind wir sehr dankbar.

Wir wollen Frau Vieth im Gottesdienst am 21. Januar um 10:00 Uhr in der St.-Johannes Kirche verabschieden. Dazu laden wir herzlich ein. Wir wünschen Familie Vieth für den Neustart Gottes Segen.

Der Zwischenahner Bestattungsverein e.V.

sucht einen rüstigen (Früh-) Rentner aus der Gemeinde als Sargträger – als festen Träger oder als Vertretung.
Weitere Informationen erteilt Axel Landwehr unter Telefon 04403-58814 oder E-Mail: axel.landwehr@ewetel.net

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Montag

Plattdeutscher Nachmittag

1. Montag im Monat, 14.30 Uhr, Haus Feldhus

Gymnastikgruppe

14.30 - 16.00 Uhr – Frau Gertje, Katharina Kirche

Gemeindenachmittag

i.d.R. jeden 3. Montag im Monat, 15.00 Uhr, St.-Michael-Kirche

ökumenische Kirchenführung

15.00 Uhr, St.-Johannes-Kirche, anschließend St.-Marien-Kirche

Regenbogenchor

16.00 Uhr Spatzen (4 - 6 Jahre), 17.00 Uhr Kinderchor (6 - 9 Jahre), 17.45 Uhr Young Voices (9 - 12 Jahre), Haus Feldhus

Bibelgesprächskreis

i.d.R. erster Montag im Monat, 20.00 Uhr – Dankwart Seidel

Montagsgruppe – „Leben ohne Alkohol“

20.00 - 21.30 Uhr – Hannelore Wulff, Katharina Kirche

Männergruppe

4. Montag im Monat, 20.00 Uhr – Tim Rathjen, St.-Michael-Kirche

Frauenzimmer

Einmal im Monat an einem Montag (n. Abspr.), P. Adomeit Haus Feldhus

Dienstag

Kirchenchor „Morgenstund“

10.00 - 11.45 Uhr, Haus Feldhus

Handarbeitskreis

14.30 - 16.30 Uhr, Haus Feldhus

Lektorenkreis

3. Dienstag im Monat, 18.30 - 19.30 Uhr – Pn. Adomeit, Haus Feldhus

Bibelgesprächskreis

jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, 18.30 - 20.00 Uhr – P. Fritzsche, Haus Feldhus

Kantorei St. Johannes

20.00 Uhr, Haus Feldhus, Bad Zwischenahn

Mittwoch

Krabbelgruppe

10.00 - 11.00, Haus Feldhus Sarah Rathjen

Aktionskreis offene Kirche,

2. Mittwoch im Monat, 10.00 Uhr – Pn. Testa, ehrenamtl. Mitarbeiter

betreuen unsere St.-Johannes-Kirche, Haus Feldhus

Frauenkreis

an jedem 3. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr, Haus Feldhus

Gemeindenachmittag

i.d.R. jeden 2. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, Haus Feldhus letzter Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, Katharina Kirche

Blockflötengruppe für Kinder

17.15 - 18.00 Uhr – Doris Brütsch, Katharina Kirche

Gospelchor „Joyful Harmony“

19.45 Uhr, Haus Feldhus

Posaunenchor

20.00 - 21.30 Uhr – Alfred Gründer, Alte Pastorei, Bad Zwischenahn

Frauengesprächskreis zwischen 40 und 65

20.00 Uhr, monatlich – Friederike Deecken, St.-Michael-Kirche

Donnerstag

Brot für die Welt Werkstatt

1. und 3. Donnerstag im Monat, 9.00 Uhr, Haus Feldhus

Frühstück Hallo Rostrup

i.d.R. am 3. Donnerstag im Monat, 9.00 Uhr, Katharina Kirche

Essen für Senioren

2. Donnerstag im Monat, 12.30 Uhr, Katharina Kirche, Anmeldung bei der Diakonie

CVJM TEN SING (13 - 19 Jahre,

Musik, Drama, Tanz für Jugendliche) 18.00 Uhr – Hans-Georg Kiesewetter, Haus Feldhus

Blockflötenkreis

20.00 Uhr – Doris Brütsch, Katharina Kirche

Samstag

Laufftreff St. Johannes

8.00 - ca. 9.00 Uhr, Treffpunkt Kirchturm St. Johannes

Minikirche

i.d.R. jeden 1. Samstag im Monat, 10.00 Uhr – Lars Dede, St.-Johannes-Kirche

Kinderkirche für Grundschüler

10.00 - 11.30 Uhr – Tim Rathjen, Katharina Kirche

Besuchsdienstkreis

Termin nach Absprache – Friederike Deecken

SIE FINDEN UNS IM INTERNET UNTER:

www.ev-kirche-zwischenahn.de und auf facebook

ZWISCHENNAHN

Pfarrbezirk I

(Bad Zwischenahn, Ekern
Querenstede, Dänikhorst)
Pastorin Petra Adomeit
Schulstraße 1
☎ 26 84
Telefax: 26 21
adomeit@ev-kirche-zwischenahn.de

Pfarrbezirk II (Vakant)

(Bad Zwischenahn Ost, Kayhausen,
Kayhauserfeld, Specken)
Vakanzvertreter:
Pastor Hans-Gerd Fritzsche,
☎ 59 44 40 67, Fax 91 69 99
hgfritzsche@kabelmail.de

Vikarin

Christine Vieth
Querensteder Str. 2
☎ 91 19 75 5, ovelinha@web.de

Küsterin St.-Johannes-Kirche

Sigrid Seibel, ☎ 01 75/8 62 26 28

Hausmeisterin

Gemeindezentrum Haus Feldhus,
Heidi Ulpts,
Am Brink 6, ☎ 25 21

DREIBERGEN

Pfarrbezirk III

(Dreibergen)
Pastorin Friederike Deecken,
Zum Herrenholz 12, ☎ 83 01
friederike.deecken@gmx.de

Küsterin St.-Michael-Kirche

Lydia Kufeld, ☎ 0 44 99 / 9 10 41

Kindertagesstätte Aschhausen
„Lüttje Lü von St.-Michael“

Leiterin: Kerstin Kreikenbohm
Aschhausen, Herbartstr. 22,
☎ 6 54 19, Fax 6 29 5 78
kiga.aschhausen@
ev-kirche-zwischenahn.de

Kindergarten Elmendorf
„Lüttje Lü von St. Michael“

Leiterin: Grazyna Reinhold
Elmendorf, Turngartenstr. 9,
☎ 8 12 50, Fax 8 12 50
kiga.elmendorf@
ev-kirche-zwischenahn.de

ROSTRUP

Pfarrbezirk IV

(Rostrup und Ohrwege)
Pastor Tim Rathjen
Zeppelinstr. 4
☎ 78 03
timrathjen@gmx.de

Küster Katharina Kirche

Wolfgang Schulz,
☎ 8 10 92 55
schulz@ev-kirche-zwischenahn.de

Kindergarten Rostrup
„Sonnenstrahl“

Leiterin: Susanne Penning
Rostrup, Zeppelinstr. 6,
☎ 76 10, Fax 62 74 81
kiga.rostrup@
ev-kirche-zwischenahn.de

KURSEELSORGE

Pfarrbezirk V

REHA-Klinik
Pastorin Dorothee Testa,
Schulstraße 3,
☎ + Fax 2441 oder 01 73 / 8 80 07 12
testa@ev-kirche-zwischenahn.de

ALLE BEZIRKE

Kirchenbüro

Lange Str. 8, ☎ 93 76-0, Fax 93 76-15
Kirchenbuero.Bad-Zwischenahn@
kirche-oldenburg.de
(Öffnungszeiten: mo-mi + fr.
10.00 - 12.00 Uhr + do. 15.00 -17.00)

Friedhofsverwaltung

Lange Str. 8, ☎ 93 76-12
Friedhofsmitarbeiter, ☎ 22 38

Minikirche

P. Lars Dede und
Renate Schürmann-Dede
Ikhorst 27
☎ 62 34 40, Fax 62 34 41
dede@ev-kirche-zwischenahn.de

Kinderkirche

Pastor Tim Rathjen
☎ 78 03, timrathjen@gmx.de

Jugendarbeit

Haus Feldhus, Am Brink 6, ☎ 54 33
CVJM-Jugendsekretär
Hans-Georg Kiesewetter
info@cvjm-bad-zwischenahn.de

Kirchenmusik

Kantor und Kreiskantor
Hartmut Fiedrich, ☎ 6 53 30,
fiedrich@ev-kirche-zwischenahn.de
Posaunenchorleitung,
Alfred Gründer, ☎ 10 05
Flötenchor Rostrup,
Doris Brütsch, ☎ 74 64

KIRCHENKREIS

Verwaltung

Anemonenweg 1,
26160 Bad Zwischenahn,
☎ 04403/91036-0
Kreispfarrer Lars Dede, ☎ 62 34 40

Diakonisches Werk

des Kirchenkreises Ammerland
Lange Str. 6, ☎ 5 88 77, Fax 28 94
diakonisches.werk.ammerland@
ewetel.net

Beratungs- und Behandlungs-
stelle für Suchtgefährdete

Fährweg 2, ☎ 31 79

Telefonseelsorge

(kostenfrei) 08 00-1 11 01 11

Kleiderkammer

Am Pfarrhof
☎ 5 88 77, Fax 28 94
diakonisches.werk.ammerland@
ewetel.net
Öffnungszeiten:
donnerstags
10.00 bis 12.00 Uhr und
14.30 bis 16.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

Kreisjugenddienst

hans-georg.kiesewetter@ejo.de
CVJM-Jugendsekretär
Haus Feldhus, Am Brink 6, ☎ 54 33
www.ammerland.ejo.de
www.facebook.com/Evangelische
JugendarbeitAmmerland

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth.
Kirchengemeinde Zwischenahn
Vors. Pastorin Petra Adomeit

Redaktion:

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit,
Information und Presse.

Redaktionsteam:

Dieter Adam, Ina Goldbach, Gernot
Nentwig, Tim Rathjen, Annette
Rommel, Christian Wöbcken

Layout:

Andrea Horn, ah!design, Hannover

Beiträge und Texte an:

Pastor Tim Rathjen
gemeindebrief@
ev-kirche-zwischenahn.de

Druck:

WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstr. 270
26125 Oldenburg

Erscheinungsweise:

dreimonatlich, kostenlos
Auflage: 7.800 Exemplare
Copyright: © Hrsg

Hinweis:

Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
Informationen und Daten wurden
nach bestem Wissen recherchiert;
für Richtigkeit und Vollständigkeit
kann jedoch keine Gewähr gegeben
werden.

Beiträge, Fotos und Daten sind
urheberrechtlich geschützt.

Mit Ausnahme der gesetzlich zuge-
lassenen Fälle ist eine Verwertung
in jeglicher Form ohne schriftliche
Einwilligung der Redaktion strafbar.

Beiträge wurden sowohl nach der
alten als auch der neuen Recht-
schreibnorm entgegengenommen.
Bei der Veröffentlichung der
Namen bei Geburtstagen,
Ehejubiläen usw. setzen wir Ihr
Einverständnis voraus. Sollten Sie
nicht einverstanden sein, geben Sie
uns bitte rechtzeitig Nachricht.

**Möchten Sie die Arbeit Ihrer Kir-
chengemeinde unterstützen,
dann spenden Sie gerne:
Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE31280501000041408600
BIC BRLADE21LZO**

**Wenn Sie gezielt einen bestimm-
ten Bereich fördern möchten, ge-
ben Sie dies unter „Verwendungs-
zweck“ an (z.B. „Kinderchöre“,
„Besuchsdienst“, o.ä.). Um Ihnen
eine Spendenquittung ausstellen
zu können, benötigen wir Ihre
Anschrift.
Danke!**

Ihre Petra Adomeit, Pastorin

Redaktionsschluss Ausgabe 1/2018:
26.01.2018

Der nächste Gemeindebrief 1/2018
erscheint am 15.02.2018